



INSTITUT FÜR  
TECHNIKFOLGEN  
ABSCHÄTZUNG

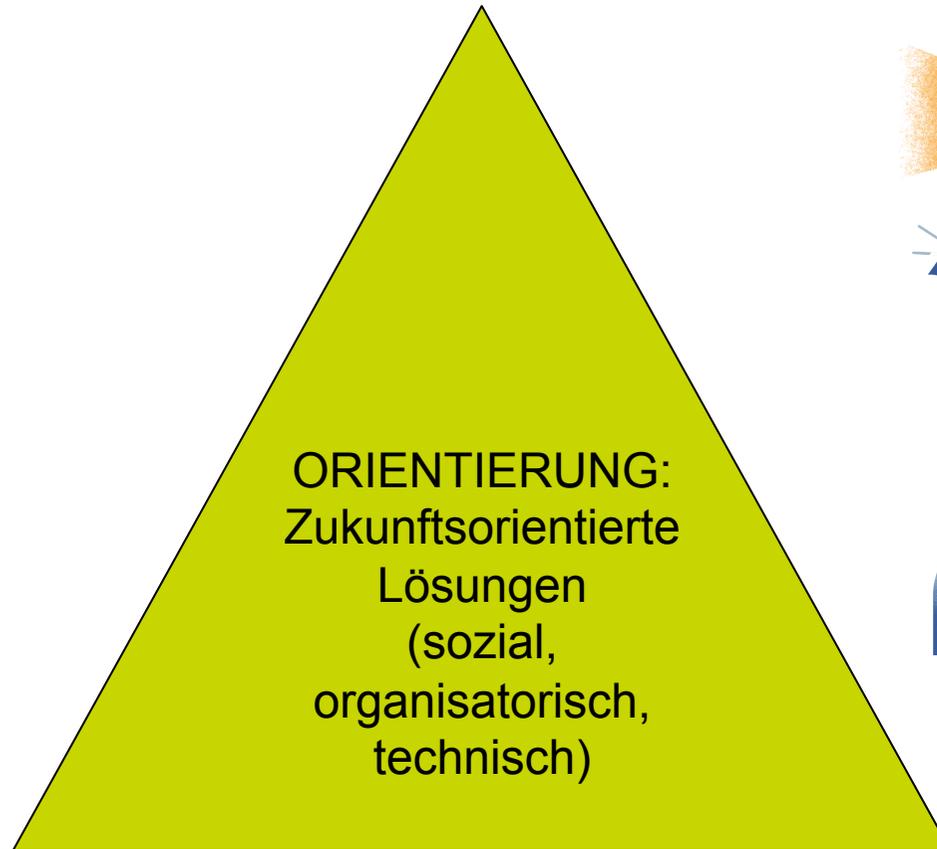
**DiaLogbuch-AAL  
TA16  
Wien, 30.05.2016**



ÖSTERREICHISCHE  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Ulrike Bechtold, Mahshid Sotoudeh, Niklas Gudowsky

Gesellschaft

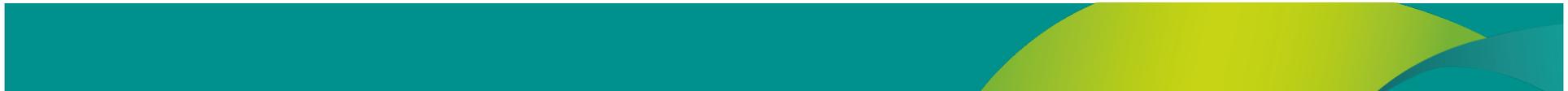


Politik



SB

Wissenschaft/F&E





## DiaLogbuch AAL – Drei (inter)nationale Projekte als Basis



- **PACITA (EU) Visionen und Empfehlungen einer wünschenswerten Pflege- und Betreuungsversorgung für ältere Menschen im Jahr 2025** formuliert.

<http://wp6.pacitaproject.eu/home/>

- **Leben 2050 (Ö) Visionen für ein wünschenswertes Leben im Alter von morgen für Wien**

<http://www.leben2050.at>

- Positionspapier des AAL AUSTRIA-Arbeitskreis 'AAL Vision' – **Bild einer wünschenswerten und altersgerechten Zukunft in Österreich**

[http://www.aal.at/sites/default/files/AAL\\_Vision\\_%C3%96\\_Positionspapier\\_final\\_online\\_27042015.pdf](http://www.aal.at/sites/default/files/AAL_Vision_%C3%96_Positionspapier_final_online_27042015.pdf)

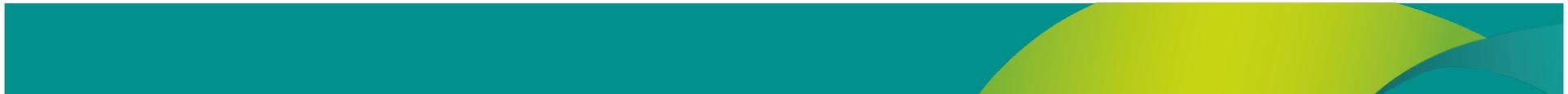




## DiaLogbuch AAL – Netzwerk als Basis



- Interdisziplinäres Netzwerk: rund 40 Fachleuten aus unterschiedlichsten Disziplinen, die sich mit relevanten Zukunftsthemen auseinandergesetzt haben
- DiaLogbuch AAL als eine Zusammenschau der Thematik Technologie und „älter werdende Gesellschaft“ auf breiter Basis



- Orientierung, Inspiration und Anregung in einem weiten Themenfeld
- Arbeitsbuch für Menschen in unterschiedlichsten Kontexten und Lebenswelten
- Optimismus in Bezug auf die gemeinsame Zukunft fördern
- ...ein aktueller Beitrag zu AAL, der
  - Lehrmaterial für die interdisziplinäre Ausbildung zum Thema *Technik und Altern*
  - allgemeinverständlich für die interessierte und
  - inspirierend für die Politik sein soll

## **... und einzelne Highlights**

- Unterstützung, Betreuung, Pflege & Technik
- Innovation und Alter
- Sozio-ökonomische Aspekte (von AAL)
- AAL-Netzwerke und Know-How
- Ethische Aspekte



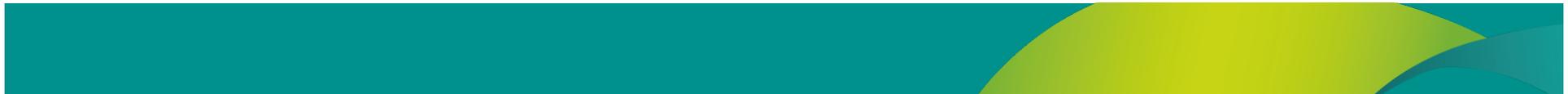
## ... und übergreifende Einsichten

- prozessuales Altern, das ein ganzes Leben lang (von ebendiesem) geprägt wird
- Sehnsucht nach einer Enttabuisierung von Alter(n) – Stichwort: neue Kultur des Alter(n)s
- (Resignierende) Einsicht, dass „Alter als Label“ nicht verkaufsträchtig ist

- Alternskultur 2.0 geht weit über eine Debatte von Hilfsmitteln für Unterstützung, Betreuung und Pflege hinaus und setzt eine inter- und transdisziplinäre Auseinandersetzung mit ethischen, sozio-ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen voraus
- Erst dann können (mit Hilfe von Netzwerken) Innovation und damit konkrete technische Hilfsmittel oder Lösungen vorangetrieben und entwickelt werden

- Diese Betrachtung stellt die Kapitelreihenfolge dieses Buches auf den Kopf:
  - Ethik und Sozio-ökonomische Aspekte von AAL sollten am Beginn des Innovationsprozesses stehen
  - Netzwerke sollten eine zentrale Rolle spielen und als Speicher für Know-How und Praxiswissen genutzt werden

- 35 aktiv beteiligte ExpertInnen
- Ca. 95 Personenstunden Gespräch
- Ca. 230 Seiten Originaldialoge
  
- Ca. 180 Arbeitstage
- Ca. 7000 e-Mails
- 11 Jour Fixe
- 250 Kekse





DiaLogbuch – und dafür...

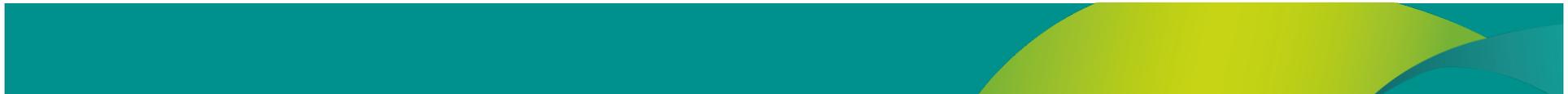


**...DANKE!**



## Weitere Aspekte der Buchbeiträge

- Altern ... was ist das?
- Chancen und Herausforderungen der Technologie
- Rahmenbedingungen für Innovationen
- Erwartungen
- Grenzen der Technik
- Kosten-/Nutzenverteilung
- Beteiligte Gruppen
- Ungleichheiten/Diskriminierungen
- Beiträge von Netzwerken im AAL-Umfeld
- Know-how mobilisieren
- Altern als ein Prozess
- Werte: Selbstbestimmung und Autonomie der betroffenen Menschen
- ...



# LEBEN 2050





# ***Visionen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter***

ÖAW

Gemeinsam reifen  
Alt lernt von Jung – Jung lernt von Alt  
Mehr Investitionen für unsere Gesundheit  
Nachhaltiges Leben und Arbeiten  
Gelungene Integration  
Multilinguales Wien  
Mobilität, barrierefreie Bewegung auf allen Ebenen  
Gesundheitssystem 2050  
Fortschritt durch Rückschritt  
Gesellschaft und Einzelne profitieren voneinander





## DiaLogbuch AAL – Pacita (EU-FP7/2011-2015)



- In PACITA dienten drei Szenarien mit Fokus auf mögliche Pflege und Betreuungssituationen der Zukunft als Input für einen Workshop.
- Stakeholder aus verschiedenen Bereichen (Pflege, Medizin, Technikentwicklung, Forschung) diskutierten die positiven und negativen Aspekte der einzelnen Szenarien und haben basierend darauf

**Visionen und Empfehlungen einer wünschenswerten Pflege- und Betreuungsversorgung für ältere Menschen im Jahr 2025** formuliert.





## DiaLogbuch AAL – Leben 2050 (2013-214)



- Wiener BürgerInnen haben **Visionen für ein wünschenswertes Leben im Alter von morgen** entworfen.
- Gemeinsam mit Fachleuten aus unterschiedlichen Bereichen wurden daraus konkrete Empfehlungen für Politik, Wirtschaft und Forschung formuliert.





## DiaLogbuch AAL – AAL Vision Austria 2015



- Unter der Koordination der Innovationsplattform AAL AUSTRIA formierte sich ein thematischer Arbeitskreis, dessen Mitglieder die Sichtweisen der unterschiedlichen Institutionen auf den drei Ebenen der älteren Menschen, deren Bezugspersonen und Lösungsanbietern sowie der Daseinsvorsorger einbringen konnten
- AAL Vision Österreich wird ein Bild einer wünschenswerten und altersgerechten Zukunft in Österreich entworfen und anhand von drei ausgewählten Szenarien beschrieben





# Ausgangs-Szenarien FP7-EU PACITA Stakeholder Workshop

